Aus der Sitzung des Gemeinderates am 08.12.2021

Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr Engstingen, Abteilung Großengstingen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.02.2021 die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Großengstingen, auf der Grundlage des Feuerwehrbedarfsplans beschlossen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Ausschreibung zusammen mit der Feuerwehr vorzubereiten und durchzuführen.

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Engstingen wurde hierzu durch Herrn Stefan Gauch ehrenamtlich ein umfangreiches und detailliertes Leistungsverzeichnis erstellt und die Ausschreibung durchgeführt.

Die Gesamtkosten für das Fahrzeug belaufen sich nach der Ausschreibung auf 85.373,46 €, brutto. Für nicht erkennbare Mehrausgaben sollte laut Feuerwehr noch ein Puffer in Höhe von 2.626,54 € eingebaut werden, so dass sich die Gesamtsumme auf 88.000,- € brutto beläuft.

Seitens der Verwaltung wurde in der Sitzung im Februar 2021 von ca. 85.000,- € ausgegangen, so dass sich die Kosten im Bereich dieser Annahme befinden.

Die Kosten in Höhe von 88.000,- € müssen im Haushaltsplan 2022 finanziert werden, in der Finanzplanung war für 2022 bereits ein Betrag in Höhe von 72.000,- € enthalten.

Sollte eine Auslieferung des Fahrzeugs im Jahr 2022 nicht möglich sein, so müsste eine entsprechende Finanzierung im Jahr 2023 erfolgen.

Für das Fahrzeug erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 13.000,- €.

Im Anschluss an die Beratung hat der Gemeinderat wie folgt beschlossen:

Zur Beschaffung eines MTW für die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Großengstingen werden folgende Aufträge vergeben:

1. Die Lose 1a und 1b, Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau, an die Firma Martin Schäfer GmbH, Oberderdingen-Flehingen, zum Preis von

insgesamt 79.837,70 € brutto, ebenso der Scheinwerfer in LED-Technik mit 1.220,58 € brutto sowie die Vorbereitung des Einbaus für Analogfunk BOS 4m mit 1.326,85 € brutto.

2. Das Los 2, feuerwehrtechnische Beladung, an die Fa. Albert Ziegler GmbH, Giengen an der Brenz, zum Preis in Höhe von 1.673,43 € brutto.

3. Das Los 3, Funk- und Kommunikationstechnik für das Sende-/Empfangsgerät für den BOS- Digitalfunk an die Fa. KFT SELECTRIC GmbH, Ehningen zum Preis in Höhe von 706,86 € brutto sowie die weitere Funk- und Kommunikationstechnik an die Fa. Elektro Hecht GmbH & Co. KG, Pfullingen, zum Preis in Höhe von 608,40 € brutto.

4. Der beantragten Erhöhung auf ein Gesamtkostenvolumen in Höhe von 88.000,- € brutto wird zugestimmt.

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung; Schaffung einer Möglichkeit zur Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum

Nach dem Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) vom 07.05.2020 wurde ein neuer § 37a in die GemO eingefügt. Dieser ermöglicht es, dass Sitzungen des Gemeinderats und anderer kommunaler Gremien ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durchgeführt werden könnten, sofern eine Beratung und Beschlussfassung durch die Übertragung von Bild und Ton zu jeder Zeit gewährleistet ist. Diese Übertragung muss an einen Ort stattfinden, zu welchem die Öffentlichkeit Zugang hat, um den Grundsatz der Öffentlichkeit zu wahren. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um einen Live-Stream ins Internet.

Dieses Verfahren darf bei Verhandlungsgegenständen einfacher Art und sofern eine Sitzung aus schwerwiegenden Gründen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, genutzt werden.
In Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit im Sitzungsraum dürfen keine Wahlen durchgeführt werden. Von der Behandlung nichtöffentlicher Beratungsgegenstände wird aus Datenschutzgründen abgeraten.

Um notfalls auch während der Pandemie weiterhin tagen zu können, wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Hauptsatzung der Gemeinde Engstingen entsprechend zu ergänzen und die Möglichkeit von „Video“- oder „Online-Sitzungen“ zu schaffen.

Im Anschluss an die Beratung hat der Gemeinderat die von der Verwaltung vorgeschlagene Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen. Diese wurde bereits im Amtsblatt Nr. 50 vom 17.12.2021 öffentlich bekannt gemacht.

Jahresrückblick 2021 des Bürgermeisters

Bürgermeister Mario Storz hat in der Sitzung des Gemeinderates am 08.12.2021 den Jahresrückblick 2021 vorgetragen. Der Text wurde im Wortlaut bereits im Amtsblatt Nr. 51 vom 24.12.2021 veröffentlicht.